

Newsletter | November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch mit der letzten Ausgabe unseres Newsletters in diesem Jahr, möchten wir Sie wieder mit aktuellen Meldungen sowie Hinweisen auf Veranstaltungen und Projekte aus der Verbraucherborschung und -politik versorgen. Wie Ihnen vielleicht auffallen wird, hat sich das Design unseres Newsletters leicht verändert; unser Anspruch, Ihnen informative, aktuelle Inhalte übersichtlich zu liefern, ist jedoch derselbe geblieben.

Wir freuen uns immer über Ihre Hinweise – egal ob Forschungsprojekte, Neuerscheinungen oder Veranstaltungen – und nehmen diese gerne in unseren nächsten Newsletter auf. Bitte schicken Sie uns dafür bis zum 03.01.2017 Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an das [CCMP](#)

Außerdem möchten wir alle Leserinnen und Leser herzlich einladen, Mitglied im baden-württembergischen Netzwerk Verbraucherborschung zu werden. Falls Sie Interesse haben sollten, so kontaktieren Sie bitte [Dr. Julius Rauber](#).

Eine ruhige Adventszeit wünscht Ihnen

Ihre

Prof. Dr. Lucia Reisch

& das Team des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik | CCMP
Sabine Bietz | Manuela Bernauer | Dr. Julius Rauber
Leonie Decrinis | Friederike Döbbe | Tilman Knop

Aktuelles

Neues Gutachten des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen: „Verbraucherrecht 2.0 – Verbraucher in der digitalen Welt“

Die Digitalisierung verändert alle Lebens- und Konsumbereiche. Die Grenzen zwischen Anbietern und Nachfragern verschwimmen angesichts der Möglichkeiten, als Privatperson über Internetplattformen selbst zum Anbieter zu werden („share economy“). Mit der Digitalisierung treten neue Formen des Handels auf; digitale Inhalte stellen das althergebrachte Kaufrecht vor viele Fragen, beispielsweise hinsichtlich der Widerrufsrechte, Umtausch oder Weitergabe an Dritte. Die bevorstehende Vernetzung fast sämtlicher materieller Güter – „Internet der Dinge“ – macht Lücken des Rechtssystems deutlich. Der [Sachverständigenrat für Verbraucherfragen](#) beim BMJV legt angesichts einer Fülle offener verbraucherrechtlicher Fragen das Gutachten „Verbraucherrecht 2.0 – Verbraucher in der digitalen Welt“ vor. Das Gutachten wird auf der Veranstaltung „Verbraucherrecht 2.0 – Verbraucher in der digitalen Welt“ am 01. Dezember in Berlin vorgestellt...[weiterlesen](#)

Erneute Berufung in den Nachhaltigkeitsrat | Prof. Dr. Lucia Reisch

Bundeskanzlerin Angela Merkel gab die turnusgemäße Neuberufung des Nachhaltigkeitsrates bekannt. „Der Rat für Nachhaltige Entwicklung gibt wichtige Impulse für die Politik und leistet unverzichtbare Beiträge, um das gesellschaftliche Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken“, unterstrich die Bundeskanzlerin die Bedeutung des Rates, der seit 2001 die Bundesregierung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt. Prof. Lucia Reisch, Leiterin des CCMP, wurde zum dritten Mal für die dreijährige Amtsperiode in den 15-köpfigen Nachhaltigkeitsrat berufen...[weiterlesen](#)

Regierungsbericht zum Bürgerdialog „Gut leben in Deutschland“ | Bundesregierung, Berlin

Fast 16.000 Menschen beteiligten sich am Bürgerdialog der Bundesregierung zum Thema „Lebensqualität in Deutschland“. Was ist Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig? Was bedeutet für sie gutes Leben? Die Ergebnisse wurden nun im Bericht der Bundesregierung zusammengefasst und vom Kabinett beschlossen. Mit der Regierungsstrategie „Gut leben in Deutschland – was uns wichtig ist“ rückt die Bundesregierung die Lebensqualität in den Fokus ihres Regierungshandelns. Neben dem Bericht können über die Website die ermittelten Dimensionen sowie verschiedene Indikatoren zu dem aktuellen Stand und der Entwicklung von Lebensqualität in Deutschland aufgerufen werden...[weiterlesen](#)

Sweden releases Strategy for Sustainable Consumption | Government Offices of Sweden, Stockholm

How can consumption be made more sustainable? What can be done to make it easier for consumers to make climate-smart choices? These are some of the questions in focus in the Government's strategy for sustainable consumption. The aim is for the strategy to contribute to environmentally, socially and economically sustainable consumption...[weiterlesen](#)

New Kahneman-Treisman Center for Behavioral Science and Public Policy at Princeton University

In autumn 2016, Princeton University opened a new Research Center on behaviorally based policy. Research conducted at the center will directly influence local, national, and global policy making, and ultimately result in policies that take into account the way people actually think and behave when making decisions. The center is an intellectual and administrative hub to support and organize new scholarly opportunities for Princeton undergraduates and graduate students, plan lecture series and conferences, disseminate research results, and connect Princeton researchers with policy makers and scholars from other institutions...[weiterlesen](#)

Rückblick

Besuch der baden-württembergischen Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch am CCMP | 17.11.2016 | Friedrichshafen



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, hat dem Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik (CCMP) einen Informationsbesuch abgestattet. Das Forschungszentrum, das seit seiner Gründung im Jahre 2012 vom Ministerium gefördert wird und dessen Aufgabe es ist, die Verbraucherforschung in Baden-Württemberg zu stärken gab einen Einblick über seine laufenden Arbeiten und Forschungsprojekte. Der Staatssekretärin wurden auch Ergebnisse des vom MLR geförderten Projekts „Zukunftsfragen der Verbraucherforschung“ vorgestellt. Dieses Projekt unterteilt sich in drei Studien, die vom CCMP koordiniert werden: „Verbraucherinformation für Migranten“, „Eine dynamische Betrachtung von Rechtfertigungsstrategien für den Kauf ungesunder Lebensmittel“ und „Digitales Wälderleben - Kompetenzorientierter Verbraucherschutz für Senioren in ländlichen Regionen“...[weiterlesen](#)

Jahreskonferenz Netzwerk Verbraucherforschung | Entgrenzungen des Konsums! – Fokussierung der Verbraucherforschung | 27.10.2016 | Berlin

Verbraucherforschung im Aufwind: Mehr als 80 Personen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft nahmen am 27. Oktober 2016 an der interdisziplinären Jahreskonferenz des Netzwerks Verbraucherforschung teil und diskutierten engagiert zum Thema „Entgrenzungen des Konsums! – Fokussierung der Verbraucherforschung?“...[weiterlesen](#)

Netzwerk Verbraucherforschung auf der Association for Consumer Research (ACR) Conference | 28.10.2016 | Berlin

Großes Interesse wurde dem Panel „How Consumer Research informs Consumer Policy: The Case of Germany“ im Rahmen der Jahreskonferenz der Association for Consumer Research (ACR) entgegengebracht. Auf dem Podium mitdiskutiert haben Klaus Müller, Professor Dr. Ingrid-Ute Leonhäuser, Andreas Mundt, Prof. Dr. Lucia Reisch, Professor Dr. Martin Schmidt-Kessel, Professor Dr. Klaus Wertenbroch und Prof. Dr. Anja Achtziger, die das Panel seitens des Netzwerks Verbraucherforschung organisiert hat.

Weitere Informationen werden dazu in Kürze auf der Webseite des [Netzwerks Verbraucherforschung](#) veröffentlicht.

Europäische Verbraucherwissenschaftler vernetzen sich im BMJV | 28.10.2016 | Berlin

Ein erster Austausch zur Entwicklung der europäischen Verbraucherforschung wurde vom Netzwerk Verbraucherforschung am 28.10.2016 in Berlin organisiert. Gemeinsam mit Vertretern aus Polen, Italien, Spanien, Österreich, Norwegen, Finnland, Schweiz, Frankreich und der EU Kommission wurde besprochen, in welchen europäischen Ländern ggf. ähnliche Netzwerke zur Verbraucherforschung bestehen bzw. wie sich die Verbraucherforschungslandschaft in anderen europäischen Ländern darstellt. Weitere Informationen werden dazu in Kürze auf der Webseite des [Netzwerks Verbraucherforschung](#) veröffentlicht.

Aus den Medien

Annual Reviews Special Article Collection: „Behavioral Economics“ | Complimentary online access until end of December 2016

Annual Reviews offers a Special Article Collection “Behavioral Economics”. There is complimentary online access now through December 2016. This collection of highly cited articles written by invited experts provides perspectives on financial, psychological, organizational, environmental, and public health issues relating to behavioral economics and decision making. They also effectively highlight the wider context of existing knowledge to provide guidance for future research... [weiterlesen](#)

Umstellung des Newsletters „Verbraucherforschung aktuell“ von der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Der Newsletter „Verbraucherforschung aktuell“ wurde seit 2007 von Dr. Günther Rosenberger erstellt und vom vzbv herausgegeben. Er stellt neue Publikationen aus der Verbraucherforschung in wissenschaftlichen Zeitschriften vor und bietet einen Überblick über neue Forschungsergebnisse. Ab sofort wird das Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e.V. (imug) in Hannover den Newsletter weiterführen, Herr Rosenberger ist weiter an der Erstellung beteiligt. Inhaltlich bleibt er im Wesentlichen unverändert, die Themen sind weiterhin: Nachhaltiger Konsum, Umweltfreundliches Verhalten, Anti-Konsum, Energieverbrauch, Boykott- und Beschwerdeverhalten, CSR-Partnerschaften, Verbraucherinformation... [weiterlesen](#)

Veranstaltungen & Calls

Save the Date: Konsum in der digitalen Welt – Herausforderungen für die Ernährungs- und Verbraucherbildung. Verbraucherforschungsforum und Jahrestagung des HaBiFo des Verbandes Haushalt in Bildung und Forschung (HaBiFo): | 17.02. – 18.02.2017 | Karlsruhe

Die Fachtagung setzt sich mit den verschiedenen Facetten der Digitalisierung in der Lebenswelt und ihrer Bedeutung für die schulische Ernährungs- und Verbraucherbildung auseinander. Es soll diskutiert werden, welche Herausforderungen die Digitalisierung des Konsums mit sich bringt, welche Kompetenzen dafür erforderlich sind und welche neuen Aufgaben für die Ernährungs- und Verbraucherbildung sich daraus ergeben. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des HaBiFo mit dem Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP und den Pädagogischen Hochschulen Karlsruhe, Heidelberg und Schwäbisch-Gmünd...[weiterlesen](#)

**4. Verbraucherschutzforum der Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin): Neue Wege im kollektiven
Verbraucherschutz | 29.11.2016 | Frankfurt am Main**

In der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main, haben Vertreter von Verbraucherschutzorganisationen und Verbänden sowie der Finanzwirtschaft, Wissenschaft und Politik die Möglichkeit, sich über Fragen des kollektiven Verbraucherschutzes zu informieren und auszutauschen...[weiterlesen](#)

**Veranstaltung des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen:
Verbraucherrecht 2.0 – Verbraucher in der digitalen Welt | 01.12.2016 |
Berlin**

Im Rahmen der Veranstaltung stellt Prof. Hans-W. Micklitz, Mitglied des Sachverständigenrates, das Gutachten Verbraucherrecht 2.0 – Verbraucher in der digitalen Welt vor. Anschließend besteht die Möglichkeit in zwei Roundtable-Gesprächen „Internet der Dinge“ und „Regulierung durch Technik“ weiter zu diskutieren... [weiterlesen](#)

**Jahrestagung des Öko-Instituts: Rohstoffwende Deutschland 2049 |
01.12.2016 | Berlin**

100 Jahre wird die Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2049 alt. Heute, fast 70 Jahre nach der Gründung, ist der Rohstoffbedarf immer noch viel zu hoch. Die Industrialisierung und Digitalisierung, der wachsende Verkehr und ein stetig steigender Konsum, aber auch die Energiewende verlangen nach Rohstoffen – nach Bau- und Industriematerialien ebenso wie nach Metallen. Die Jahrestagung des Öko-Instituts lädt Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft dazu ein, das Konzept einer umfassenden Rohstoffwende zu diskutieren, welches das Institut in den vergangenen zwei Jahren entwickelt hat... [weiterlesen](#)

**Tagung der Evangelischen Akademie: Klima-Flucht Flucht-Klima | 09.12.
– 11.12.2016 | Tutzing**

Auf der Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing wird darüber diskutiert, inwiefern der Klimawandel heute und in Zukunft zu Fluchtbewegungen führt, aber ebenso, wie Migration das gesellschaftliche Klima in Deutschland verändert... [weiterlesen](#)

I.Family Study Final Conference | 09.02. 2017 | Brüssel, Belgien

This conference will share important findings from ten years of research with the world's largest cohort of children across eight European countries. The focus will be on informing policy and practice at all levels. For everyone with a practical, professional or policy interest in supporting and improving children's health, this conference will provide insights around food, health and lifestyles, supporting innovative practice and evidence-based policies – including the major challenge of obesity prevention...[weiterlesen](#)

**Save the Date: G20 Consumer Summit: Building a Digital World that
Consumers can trust**

As part of the 2017 German presidency of the G20, the German Federal Ministry of Justice and Consumer Protection (BMJV), together with the Federation of German Consumer Organisations (vzbv) and Consumers International (CI) will host a consumer summit to highlight the importance of consumer protection and empowerment in the digital economy. Prof. Lucia Reisch – in cooperation with ConPolicy, Institut für Verbraucherpolitik and YouGov – presents a study on "Building a Digital World that Consumers can trust"...[weiterlesen](#)

6th Law and Economics Conference on "Energy Law and Economics" | 07.04.–08.04.2017 | Luzern, Schweiz

In Switzerland and Germany, governments have decided to pursue the so-called "Energiewende" (energy transition). These policies should enable the transition from a non-sustainable use of fossil energy and nuclear energy to a more sustainable energy supply through renewable energies. From the Law and Economics perspective, a range of questions arises: to what extent is it justifiable to rely on markets and continued technological innovation, especially in relation to the present exploitation of scarce resources? If regulation in a certain legal field is necessary, which policies and methods will most effectively spur sustainable consumption and production of energy? The aim of this conference is to bring together researchers from multiple disciplines such as law, economics, and philosophy to discuss, and perhaps answer, these vital questions... [weiterlesen](#)

Save the Date: Deutscher Verbrauchertag mit Vergabe des Bundespreises Verbraucherschutz 2017 | 19.06.2017 | Berlin

Weitere Informationen in Kürze

WINK – The Nudge Conference | 23.06.–24.06.2017 | Utrecht, Niederlande

The WINK conference aims to showcase the latest insights in nudging theory, policy and practice by combining input from academia, professionals, and policy makers. We practice an interactive format with many opportunities for exchange of ideas in symposia, workshops and debate on important nudge-related themes from various disciplines such as psychology, policy science, ethics, behavioral economics and law. Prof. Lucia Reisch hosts an invited workshop on "Nudging and the Energy Transition" together with Joanna Sousa Lourenco, Joint Research Centre of the European Commission... [weiterlesen](#)

Mitglieder des Netzwerks stellen sich vor | Reallabore in Baden-Württemberg

Seit Anfang 2015 werden sieben **BaWü-Labs**, Reallabore für praxisnahe wissenschaftliche Forschung zur Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg, vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) für eine Laufzeit von 3 Jahren mit insgesamt sieben Millionen Euro gefördert. Reallabore sind ein neues Modell transdisziplinärer Forschung, bei dem Wissenschaft und Gesellschaft kooperieren. In den folgenden Ausgaben des Newsletters werden wir die Reallabore verschiedener Netzwerkmitglieder in dieser Rubrik vorstellen.



Reallabor "Urban office – Nachhaltige Stadtentwicklung in der Wissensgesellschaft" | Prof. Dr. Ulrike Gerhard, Dr. Editha Marquardt, Dr. Christina West | Universität Heidelberg

Das Reallabor Urban Office befasst sich mit der nachhaltigen Stadtentwicklung in der Wissensgesellschaft. Dabei soll in Heidelberg der Austausch zwischen Stadt, Universität, Internationaler Bauausstellung Heidelberg (IBA) und

Praxispartnern ermöglicht werden, um verschiedene Aktivitäten aus Forschung und Praxis zu bündeln und somit das Wissen zu urbanen Transformationsprozessen der Gegenwart zu erweitern. Das Reallabor wird vom Geographischen Institut Heidelberg durchgeführt und dort von Prof. Dr. Ulrike Gerhard und Dr. Editha Marquardt geleitet. Die wissenschaftliche Koordination und Geschäftsführung hat Frau Dr. Christina West inne. Inhaltlich geht es um das Thema der nachhaltigen Stadtentwicklung, welche sich in der Gliederung in vier Teilprojekten widerspiegelt: die Entstehung neuer „Wissensorte“ auf Konversionsflächen (Teilprojekt "Transformation von Stadtteilen durch neue Wissensorte"); die Idee des Mehrgenerationen-Wohnens im Zuge des demographischen Wandels (Teilprojekt "Innovative Partizipationsstrukturen und nachhaltige Wohnkonzepte angesichts des demografischen Wandels"); Netzwerkanalysen relevanter Wissensakteure (Teilprojekt "Die Bedeutung von Netzwerken relevanter Wissensakteure") sowie um eine partizipative Stadtplanung durch Bürger und Bürgerinnen mittels neuer Medien und Technologien (Teilpaket: „Wissen schaffen für die Stadt – neue Methoden der Bürgerbeteiligung durch interaktive Stadtplanung im Web 2.0 am Beispiel der Energiewende“).

Weitere Informationen zu diesem Reallabor finden Sie unter

www.uni-heidelberg.de/urbanoffice

www.facebook.com/urbanofficeHD

KONTAKT

Zeppelin Universität
gemeinnützige GmbH
CCMP
Am Seemoser Horn 20
88045 Friedrichshafen

LINKS

CCMP
MLR | BW
Netzwerk
Verbraucher-
forschung | BMJV

MEDIA

zu.de
ZU|Daily
CCMP on Twitter
Diesen Newsletter
weiterleiten

Copyright © 2016. Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH | Verantwortlich für den Newsletter:

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP

Prof. Dr. Lucia A. Reisch